

# AG-Fachberatung trifft Kleingärtner vor Ort



Es ist schon obligatorisch, dass sich die AG – Fachberatung des Regionalverbandes der Kleingärtner Jena-Saale-Holzland – Kreis, zweimal im Gartenjahr mit Kleingärtnern in ihrer Gartenanlage trifft. Diesmal waren wir, zum Treffen im Frühjahr, in der Gartenanlage „Unter dem Cospoth“ in Jena-Winzerla, zu Gast. Belohnt wurden wir an dem wunderschönen Tag, beim Aufstieg in die Gartenanlage, mit einem sensationellen Blick auf die umliegenden Berge und die Stadt. Der Vereinsvorstand hatte uns und seinen Mitgliedern einen würdigen Empfang im neuen, sehr geräumigen, Festzelt bereitet, das übrigens gut gefüllt war. Der Kreisfachberater eröffnete die Veranstaltung und führte in das Thema: „Schädlinge und Pflanzenkrankheiten – vorbeugen und erkennen“, ein. Der Vereinsvorsitzende, Olaf Niebuhr, stellte den Verein vor und führte uns durch die Gartenanlage und in einige Gärten, wo besondere Attraktionen auf uns warteten. Wir sahen liebevoll gestaltete Kleingärten und trafen auf sehr engagierte Kleingärtner. Stolz wurden die Beete, Hochbeete und Gewächshäuser präsentiert. Ein Gärtner zeigte uns stolz die selbst gezogenen Tomaten, Gurken und Paprikapflanzen. Es sind alles gesunde und gut genährte Pflanzen, die eine reiche Ernte versprechen. Besonders interessierten uns die Bearbeitung des Bodens und die Kompost-Wirtschaft, denn ursprünglich war der Boden nicht so richtig für die Kleingärtnerei geeignet. Es war erstaunlich, wie gut die Beete über die Jahre mit einer beachtlichen Humusschicht aufgebaut wurden. Die Kulturen standen alle prächtig. Unsere mitgebrachte Messtechnik wies dann den Weg für die Veränderung des pH-Wertes (Kalkung) oder für die Nährstoffgabe nach Schwach-, Mittel- oder Starkzehrern.



Zurück im Vereinszelt, präsentierten wir die mitgebrachte Messtechnik noch einmal für alle Teilnehmer. Die Herstellung von Bokashi aus Küchenabfällen zur Bodenverbesserung und der Bau eines kostengünstigen Bokashi-Eimers, war auch ein Thema bei der anschließenden Gesprächsrunde im Zelt. Gerne wurden sowohl die mitgebrachten Anleitungen zur Herstellung von Bokashi und Terra Preta, als auch die Broschüren „Der Boden lebt“, herausgegeben vom BKD, mitgenommen. Abschließend unser Eindruck: Ein gut organisierter, engagierter und die Kleingärtnerei lebender Verein.

Wir wünschen den Kleingärtnern weiterhin noch viele glückliche und erfolgreiche Gartenjahre!

Für die Arbeitsgemeinschaft Fachberatung  
Hans-Christian Schmidt  
Kreisfachberater